

## „Lemberggeister“

Von Niederhausen aus führt ein wunderbarer Waldweg (ca. 3,5 km), teilweise im Mittelalter gepflastert, mit spektakulären Ausblicken auf das Nahetal und den Stausee, zum Besucherbergwerk Schmittentollen, eine von nur drei noch zugänglichen Zinnobererzgruben in Europa.



Nach dem Vorbild der „Steckeschleefler Klamm“ im Binger Wald wurde aus diesem Weg eine besondere und zusätzliche Attraktion geschaffen.



Geplant war, in dafür geeignete Bäume und Wurzeln Phantasiegesichter zu schnitzen, die dem Weg einen Namen geben, „Lemberggeisterweg“, und ihn allein zum Ziel machen.

Mittlerweile sind durch die Künstlerin Ingrid Pietsch aus Oberheimbach über 30 „Baumgesichter“ entstanden. Pietsch hat eine 4 – jährige Ausbildung in Lechtal /Tirol als Holzbildhauerin absolviert.

Neben der künstlerischen Arbeit ist oberstes Ziel, die Bäume nicht zu verletzen – dazu befolgt Pietsch einige fachliche Regeln.

Entstanden ist eine Dauerausstellung, die sich ständig verändert und erweitert wird.

Firmen, Weinbaubetriebe, Gastronomen, Hotels, Vereine, Klubs und Privatpersonen können Patenschaften übernehmen und sich einen „Geist“ aussuchen oder Wünsche und Anre-

gungen zu einem individuellen „Baumgesicht“ äußern.

Ingrid Pietsch kann auch nach einzelnen Motivvorlagen arbeiten.

Alle „Lemberggeister“ wurden fotografiert und sind in einer Broschüre bzw. einem Flyer in einer ersten Auflage von 10 000 Stück an alle Touristinformationen im Kreis verteilt. Eine Patenschaft kostet einmalig 200.-€ und ist unbefristet. Die Druckkosten für die Flyer sind enthalten.

Damit soll auch eine nachhaltige und besondere Werbung für die einzelnen Paten ermöglicht werden, die in der Broschüre ihren „Gesichtern“ zu geordnet als Sponsoren mit Logo erscheinen und genannt werden.

Informationen für Paten unter [matthiasharke@naherlebnis.de](mailto:matthiasharke@naherlebnis.de) oder 06758 - 8404